

1.5.4 Industrieland Rheinland-Pfalz

Informationen für die Unternehmen zum Projekt „Industrie- und Wirtschaftsgeschichte“

Die Industrie ist das Fundament der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Sie ist eine zentrale Säule für Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und damit für den Wohlstand in unserem Land. Die Industrie ist Impulsgeber sowie Motor für Innovationen, für den Export und den Dienstleistungsbereich. Bundesweit zählt Rheinland-Pfalz mit einem Anteil des Produzierenden Gewerbes von ca. 33 % an der Bruttowertschöpfung zur Spitzengruppe unter den Bundesländern und liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Vor diesem Hintergrund bekennen sich die Partner – das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, die Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz, der Deutsche Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz und die Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Rheinland-Pfalz – zu dem Ziel, den Industriestandort in der Vielfalt und Breite seiner unterschiedlichen Branchen zu stärken und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Die Landesregierung hat deshalb den **„Dialog Industrieentwicklung Rheinland-Pfalz“** initiiert. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau arbeitet hierbei gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Rheinland-Pfalz, der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz an diesem für unser Land so wichtigen Projekt.

Wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen ermöglichen Wachstum und Wohlstand und können - unter den richtigen Rahmenbedingungen - auch zu sozialem Ausgleich und dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen beitragen. Getragen von dieser Überzeugung haben die Partner in einem diskursiven Prozess eine umfassende Bestandsaufnahme des Industriestandorts Rheinland-Pfalz und seiner Standortbedingungen vorgenommen, vordringliche Handlungsfelder identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Die Ergebnisse des „Dialog Industrieentwicklung Rheinland-Pfalz“ sollen Orientierung für das Handeln der am Prozess beteiligten Partner in den kommenden Jahren sein. Die gewonnenen Erkenntnisse und die daraus abgeleiteten Empfehlungen bilden jedoch kein statisches Korsett, sondern werden im gemeinsamen Dialog immer wieder an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst.

Schulen im Dialog mit der Industrie

Die allgemeinbildenden Schulen werden in diesen Dialog mit einbezogen. Schülerinnen und Schüler sollen sich im Unterricht mit der Industrie in Rheinland-Pfalz aktiv auseinandersetzen.

Wirtschaftswissen bereits in den allgemeinbildenden Schulen zu vermitteln, ist wesentliches Bildungsziel nach den Richtlinien zur ökonomischen Bildung. Die Schulen sind gerade dabei auf die Unterstützung der Unternehmen ange-

wiesen, so zum Beispiel bei den Betriebspraktika.

Im Rahmen des Dialogs zwischen Schulen und der Industrie befasst sich ein Baustein mit dem Thema „**Industrie- und Wirtschaftsgeschichte in Rheinland-Pfalz**“. Dazu sollen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Projektes Kontakte mit Industrieunternehmen in der Region aufnehmen.

Ziel ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler über die Industriegeschichte in der Region informieren, um damit die Bedeutung der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen zu erfassen.

Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen des Projekts die Geschichte Ihres Unternehmens erforschen und schreiben.

Dazu brauchen die Schülerinnen und Schüler Ihre Unterstützung bei der Sammlung von Daten und Informationen über den Werdegang und die Entwicklung Ihres Unternehmens. Hierzu zählen auch Angaben zu Innovationen zur Optimierung und Erleichterung der Produktion.

Am Ende des Projektes soll eine (kostenlose) Veröffentlichung auf der Internetseite „Wirtschaftsgeschichte in Rheinland-Pfalz“ stehen:

(www.wirtschaftsgeschichte-rlp.de)

Herausgeber:

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V.

Hegelstraße 59

55099 Mainz

Telefon: 06131/39 38 300

Die Veröffentlichung der Geschichte Ihres Unternehmens kann nur mit Ihrer Zustimmung und durch Ihr Unternehmen erfolgen. Deshalb muss die Endredaktion in Ihren Händen liegen.

Unterstützung der Schulen

Der Dialog zwischen Schulen und Industrieunternehmen wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz getragen und unterstützt.

Haben Sie Fragen?

Zu dem Projekt insgesamt informieren Sie gerne die betreuenden Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter:

Schule:
